

Platz Vier bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften für Isabel Leibfried

Auf fremdes Terrain wagten sich unsere Nachwuchs-Langstreckler bei den diesjährigen Deutschen Berglaufmeisterschaften in Müllheim/Baden. Nach dem Start bei ungewohnten 28 Grad Wärme ging es über **10,5 km** auf den **905 Meter höher** liegenden Hochblauen bei Badenweiler. Auf der sehr selektiven Strecke hatten sie naturgemäß als „Flachländer“ nicht die besten Karten.



Was es auf dem Gipfel alles gibt: Das Haus war aber älter als der Bugatti

Trotzdem lief **Isabel Leibfried** ein beherztes Rennen und erreichte mit einem **4. Platz** bei den Juniorinnen (U 23) mit 1.04:02 Stunden ein weiteres Spitzenergebnis auf nationaler Ebene. Die immer noch der Jugendklasse (U20) angehörende Isabel kam damit in der Gesamtwertung aller Frauen auf den 13. Platz in Deutschland.

Nach dem 4. Platz bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften, dem 1. Platz bei den Bad.-Württ. Meisterschaften über 10.000 m und dem 2. Platz beim Trollinger-Halbmarathon war dies innerhalb weniger Wochen zum vierten Mal eine Leistung auf allerhöchstem Niveau.

Beachtlich auch die Leistung von **Tessa Götz** mit einer Zeit von 1.11:56 Stunden. Mit dem **8. Platz** bei den Juniorinnen war die Jugendliche erstmals auf dem Podium bei Deutschen Meisterschaften.



Der Blick nach oben gerichtet von Jan, Isabel und Tessa

Eine weitere starke Leistung erzielte der erst 17jährige **Jan Hollstein**. Mit 1.02:45 Stunden kam er bei den bis zu 5 Jahre älteren Gegnern der U 23-Wertung auf den **14. Platz**.

-SZ-



Nie wieder Berglauf – oder doch?



Als „Chef de Mission“ weis man natürlich wie man auf einen für den Verkehr gesperrten Berg kommt.



Die deutsche Elite wird von unseren Mädels von links und rechts in die Zange genommen.